

# Engagementbote

Kurzinformationen der  
LandesEhrenamtsagentur Hessen



Ausgabe 09-2008

Oktober 2008

## „Förderung freiwilligen Engagements von Seniorinnen und Senioren“

### 2. Netzwerktreffen Hessen am 26. November 2008

Fachveranstaltung der LandesEhrenamtsagentur in Zusammenarbeit mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros. Die große Resonanz des 1. Netzwerktreffens im April sowie die dort geäußerten Wünsche führten zu folgendem Programm: Vormittags beschäftigen sich Dr. Ludger Klein (ISS Frankfurt) und Stefan Bischoff (ISAB Köln) mit notwendigen kommunalen Rahmenbedingungen für die Förderung, Gewinnung, Begleitung und Motivation ehrenamtlichen Engagement älterer Menschen. Am Nachmittag bieten Diskussionsgruppen zum Bundesprogramm „Aktiv im Alter“, Seniorengenossenschaften/-hilfen/Nachbarschaftshilfen und das EU-Projekt Senempower Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch. Einladung und Anmeldeformular unter [www.gemeinsam-aktiv.de/dynasite.cfm?dsmid=5273](http://www.gemeinsam-aktiv.de/dynasite.cfm?dsmid=5273)

### Aufruf des Bundespräsidenten, mehr Frauen für die Auszeichnung mit dem Verdienstorden vorzuschlagen

Der Verdienstorden (Verdienstmedaille, -kreuz) ist die höchste Auszeichnung, welcher durch die Bundesrepublik Deutschland vergeben werden kann. Er wird verliehen an Bürger/innen für Leistungen, die im Bereich der politischen, wirtschaftlich-sozialen und geistigen Arbeit erbracht werden sowie für alle besonderen Verdienste z.B. auch soziale, karitative und mitmenschliche Hilfe. Die Vergabe setzt langjähriges Engagement voraus. Mit einem formlosen Brief und Darstellung des Engagements an die Hessische Staatskanzlei kann die Ehrung beantragt werden. <http://www.bundespraesident.de/artikel-2.600374/Verdienstorden-der-Bundesrepub.htm>.

Eine andere Auszeichnungsmöglichkeit ist der Landesehrenbrief. Der Ehrenbrief des Landes Hessen kann mit einem formlosen Brief über die jeweilige Kommune (Bürgermeister oder Landrat) beantragt werden. Auch hier mit Darstellung der Tätigkeiten, Dauer und Lebenslauf. Die zuständigen Behörden (Wohnortgemeinde, Stadt oder Landkreis) halten hierfür auch entsprechende Formulare bereit.

### Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei den Feuerwehren

Erstmals wird im Kreis Darmstadt-Dieburg ein FSJ bei den Feuerwehren ermöglicht. Umgesetzt wird das Projekt von der Kreisjugendfeuerwehr in Verbindung mit dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Bistum Mainz. Ziel des bundesweit ersten Projektes dieser Art ist einerseits die Gewinnung junger Menschen für die Arbeit in den Feuerwehren und andererseits den Jugendlichen einen neuen attraktiven Einsatzbereich für einen Einblick auf eine mögliche berufliche oder ehrenamtliche Zukunft in den hessischen Feuerwehren zu bieten. Viele junge Menschen wollen nach der Schule etwas Praktisches tun und anderen Menschen helfen. Der Einblick in die Praxis einer Organisation vermittelt dabei neue Perspektiven. Allgemeine Informationen zum FSJ gibt es unter [www.fsj-hessen.de](http://www.fsj-hessen.de)

## 11. Fachtagung „Leben und Sterben“

### Aufgehoben im Netzwerk – Sterbebegleitung braucht Vernetzung

Freiwilliges Engagement im Rahmen der Hospizarbeit gewinnt an Zulauf. Thema der diesjährigen Fachtagung „Leben und Sterben“ am 12.11.2008 in Fulda ist die Netzwerkarbeit. Neue gesetzliche Möglichkeiten durch die Gesundheitsreform 2007 und die Pflgereform 2008 lassen sich durch eine Vernetzung zwischen verschiedenen Professionen und Initiativen besser nutzen und umsetzen. Eine enge Verzahnung zwischen hauptberuflich Tätigen und bürgerschaftlich Engagierten sowie ihrer Organisationen ist dabei Voraussetzung für eine gute Arbeit vor Ort. Eingeladen sind Menschen, die sterbende Menschen und ihre Angehörigen begleiten, sowohl direkt in der Hospiz- und Palliativarbeit als auch im Rahmen der Kranken- und Altenpflege, der Medizin in Klinik oder Praxis, der Sozialarbeit oder Seelsorge. Ebenfalls richtet sich das Fachforum an Entscheidungsträger und Verantwortliche im Land. Veranstalter: Hessisches Sozialministerium in Kooperation mit der Hochschule Fulda. Informationen und eine Online-Anmeldung unter [www.kasa-hessen.de](http://www.kasa-hessen.de).

### Über freiwilliges Engagement berichten

Unser ehrenamtliches Redaktionsteam „Engagiert in Hessen“ sucht Verstärkung. Vier mal im Jahr wird über ein ausgewähltes Thema des Freiwilligenbereichs berichtet. Bisher sind 7 Ausgaben erschienen, nachzulesen unter <http://www.gemeinsam-aktiv.de/dynasite.cfm?dsmid=10874> Dort können Sie auch Kontakt zum Redaktionsteam aufnehmen.

### „Aufgaben, Ziele und Methoden der Engagementförderung“, heißt ein Seminar der Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V. (BaS), das vom 17. bis 18. November 2008 in Hannover stattfinden wird. Weitere Infos unter: <http://www.seniorenbueros.org/index.php?id=33>